

Niederschrift**zur 12. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 26.03.2026**

Ort:	Feuerwehrgerätehaus FFw Heyerode, Hauptstraße 22
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:10 Uhr
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt fehlten:	GR Herr Frank Sieland GR Herr Roman Staufenbiel GR Herr Christian Völker
Gäste:	Kamerad Fabian Siegel, FFw Schierschwende Ortschaftsbürgermeister Herr Thomas Grill Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf 4 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung

Ablauf der Beratung:**1. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender, Herr Dr. Eberhard Scharf:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest; wird von anwesenden Gemeinderatsmitgliedern einstimmig bestätigt
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 17 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 18 Stimmberechtigte

3. Ernennung des Kameraden Fabian Siegel zum stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schierschwende

Bürgermeister:

- resümiert dass die Zusammenarbeit der Feuerwehren hervorragend klappt; die technische Ausstattung verbessert sich ständig
- verliest die Ernennungsurkunde
- Anwesende gratulieren durch Beifall

4. Beschlussfassung der Tagesordnung

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Einwände fest

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Ernennung des Kameraden Fabian Siegel zum stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Heyerode
4. Beschlussfassung der Tagesordnung
5. Berichte der Ausschüsse
6. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2026
7. 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld
- 7.1. Beratung und Beschlussfassung: Aufhebung des Beschlusses 90-11/2026 vom 05.02.2026
- 7.2. Beratung und Beschlussfassung: 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld
8. Beratung und Beschlussfassung: Erbpachtvertrag Martin Montag, Schierschwende
9. Beratung und Beschlussfassung: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein
10. Beratung und Beschlussfassung: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Hallungen
11. Information zum Ausbau Radweg Diedorf/Heldra inklusive Terminkette
12. Information zur Erhöhung der Elternbeiträge in den Kindergärten der Landgemeinde Südeichsfeld
13. Anfragen der Gemeinderäte
14. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister
15. Anfragen der Bürger
16. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
17. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

5. Berichte der Ausschüsse

Bürgermeister:

- informiert über stattfindende Bauausschuss-Sitzung am 31.03.2026 mit Konstituierung
- erhofft sich dies kurzfristig auch für den Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

6. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2026

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche fest

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss-Nr. 95-12/2026: Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2026 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld

7.1. Beratung und Beschlussfassung: Aufhebung des Beschlusses 90-11/2026 vom 05.02.2026

Gemeinderatsvorsitzender:

- schlägt vor, die Beratung der beiden Unterpunkte zusammen, die Beschlussfassung jedoch einzeln, vorzunehmen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Sachlage bekannt ist
- auf Initiative der CDU-Fraktion wurde eine Änderung des von der Verwaltung eingebrachten Vorschlages eingearbeitet
- berichtet über geübte Praxis, Satzungsänderungen mit der Kommunalaufsicht vorab abzustimmen, um größere Probleme zu vermeiden
- dies war auch hier der Fall mit dem Hinweis, dass die vorgelegte Formulierung schwierig zu genehmigen sei
- es wurde empfohlen, das Thema nochmals aufzugreifen
- zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie weiter verfahren werden kann:
 1. Satzung wie vorliegend einreichen mit der Gefahr, dass die Genehmigung versagt wird
 2. Beanstandung durch den Bürgermeister und Abgabe an die Kommunalaufsicht
 3. neuer Vorschlag der Fraktion
- legt dar, dass der Vorschlag der Verwaltung über 80 € Sockelbetrag abgelehnt wurde - jetzt werden statt 75 € 76 € in Ansatz gebracht (0,74 € über Mindestbetrag)
- weiterhin wird die Erhöhung der Ortschaftsräte nicht umgesetzt
- die Aufwandsentschädigung der Ortschaftsbürgermeister wird eins zu eins aus der letzten Vorlage übernommen

Herr Steffen Oberthür:

- berichtet, dass er auch Kontakt mit der Kommunalaufsicht hat und deren Rechtsauffassung nicht vertreten kann
- Frau Linke ist der Meinung, die Formulierungen seien schwammig - sieht dies nicht so
- es sind seiner Meinung nach glasklarer Formulierungen (Aufrundung auf volle Euro)
- hätte sich gewünscht, dass der Beschluss vollzogen und gegebenenfalls beanstandet worden wäre
- hat darum gebeten, das Problem konkret zu schildern - ist nicht geschehen
- sieht nicht ein, warum jetzt eingelenkt werden soll

Herr Martin Stützer:

- möchte wissen ob das rückwirkende Inkrafttreten korrekt ist

Frau Claudia Uthe:

- hat während eines Telefonats mit Frau Linke die Frage nach der Rückwirkung explizit gestellt - wurde für diesen Fall bejaht

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss Nr. 96-12/2026: Aufhebung eines Beschlusses

Beschluss Nr. 90-11/2026 vom 05.02.2026 - 9. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 90-11/2026 vom 05.02.2026 „9. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld“.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7.2. Beratung und Beschlussfassung: 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 97-12/2026: 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die 9. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

8. Beratung und Beschlussfassung: Erbpachtvertrag Martin Montag/Maler Weiland GmbH (Gebäude Dorfstraße 16, 99988 Südeichsfeld OT Schierschwende)

Bürgermeister:

- führt aus, dass es in Schierschwende zwei gemeindeeigene Gebäude gibt
- in das Dorfgemeinschaftshaus sind bereits erhebliche Mittel investiert
- hier geht es um den ehemaligen Konsum - sucht hier schon seit längerem nach Möglichkeiten der Veräußerung beziehungsweise Nachnutzung
- im Gebäude untergebracht sind noch die Bibliothek, ein Schulungsraum der Feuerwehr sowie ein Raum für den Ortschaftsbürgermeister
- an dieser Sachlage ist eine Veräußerung vor 3 Jahren gescheitert
- betont, dass Herr Martin Montag alleinvertretungsberechtigter Vertreter der Maler Weiland GmbH ist
- die Fläche soll als Lagerraum genutzt werden
- vorab sind noch einige Kleinigkeiten zu regeln wie Strom für die Weihnachtsbaumbeleuchtung und die regelmäßige Wasserentnahme zum Auffüllen des Brunnens
- erklärt, dass sich der Vertrag auf das Gebäude beschränkt
- verweist auf die heute aktualisierte Fassung im RIS - hier wurde eine Dienstbarkeit für den WAZ eingetragen (Rangrücktrittsfrage)
- für das Gebäude wurde ein Wert von 5.000 € angenommen

- ein Wertgutachten wurde nicht in Auftrag gegeben - sieht hier keine Relation zum Wert des Gebäudes
- verweist auf ähnliches Vorgehen bezüglich der Schänke in Diedorf - dort hat man gute Erfahrungen gemacht
- wirbt für den Abschluss des Vertrages - möchte das Unternehmen langfristig im Ort ansiedeln

Herr Steffen Obertür:

- fragt an, ob sich das Recht auf das Erdgeschoss mit 160 qm bezieht

Bürgermeister:

- stellt klar, dass das gesamte Gebäude über 160 qm verfügt, der Pächter jedoch nur das Erdgeschoss nutzt
- Herr Montag ist über alle Gegebenheiten im Objekt informiert - ist Mitglied des Ortschaftsrates sowie der FFW

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 98-12/2026: Erbpachtvertrag Martin Montag/Maler Weiland GmbH (Gebäude Dorfstraße 16, 99988 Südeichsfeld OT Schierschwende)

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, den Erbpachtvertrag zwischen der Gemeinde Südeichsfeld und der Maler Weiland GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Martin Helmut Montag, über die Nutzung des Gebäudes Dorfstraße 16, 99988 Südeichsfeld OT Schierschwende in der vorliegenden Form anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

9. Beratung und Beschlussfassung: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Lengelfeld unterm Stein

Gemeinderatsvorsitzender:

- schlägt auch hier aufgrund der ähnlichen Sachverhalte von TOP 9 und TOP 10 eine gemeinsame Beratung und getrennte Beschlussfassung vor

Bürgermeister:

- erinnert, dass die Eintrittspreise in den Schwimmbädern jährlich festzusetzen sind
- in Lengelfeld unterm Stein sind keine Änderungen vorgesehen
- hier betragen die Einnahmen 27.588 €, die Ausgaben 40.364 € sowie der Zuschuss der Gemeinde etwa 12.700 € (inklusive der Verrechnung für das Personal)
- äußert sich lobend über den Schwimmbadverein - dankt für die gute Arbeit
- gibt für Hallungen folgende Veränderungen an:
 - die Tageskarten und 12er Blockkarten werden – angepasst an das Niveau Lengelfelds - ergänzt
 - außerdem werden Schülergruppen ab 10 Personen sowie Badegäste ab 18 Uhr deckungsgleich mit Lengelfeld aufgenommen
- führt aus, dass im Hallunger Bad im letzten Jahr 180 T€ investiert wurden
- informiert über den Wegfall des Ersatzes beim Besuch von Schülergruppen vom Landkreis – diese Zuwendung ist komplett gestrichen worden
- erhofft sich hier Unterstützung durch die Fördervereine

- begründet die einheitlichen Eintrittspreise damit, dass sowohl Block- als auch Jahreskarten für beide Bäder nutzbar sein sollen
- wirbt für Jahreskarten

Herr Sandro Richardt:

- spricht die Kosten für gastronomische Versorgung in anderen Bädern an - ist zum Beispiel in Mihla ungleich höher
- befürwortet die Vereinheitlichung der Eintrittsgelder - Kreuzbesuche sind dann einfacher

Bürgermeister:

- beziffert die Einnahmen in Hallungen mit 28.553 €, Ausgaben mit 46.911 € sowie einen Zuschussbedarf mit 18.327 €

Herr Marcel Hohlbein:

- spricht die im Hauptausschuss getroffene Aussage des Bürgermeisters bezüglich einer Verschiebung an (unklares Ergebnis)

Bürgermeister:

- merkt an, dass der Mietvertrag in Hallungen in das Ergebnis mit einfließt; die Pacht ist aber erhöht worden

Herr Sandro Richardt:

- zeigt auf, dass die Kosten in Lengenfeld unterm Stein zurückgehen
- begründet dies mit der Aufbereitungsanlage sowie dem Einsatz von Solarstrom

Bürgermeister:

- gibt für Hallungen als Vorteil den Wasserbezug aus Brunnen und Quelle an - hier kommen dann allerdings mehr Chemikalien zum Einsatz

Gemeinderatsvorsitzender:

- unterbreitet den Vorschlag, aufgrund der Vereinheitlichung im nächsten Jahr nur einen Beschluss zu fassen

Bürgermeister:

- benennt als einzigen Unterschied nur noch die verschiedenen Öffnungszeiten

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 99-12/2026: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt:

Folgende Preise gelten im Schwimmbad der Ortschaft Lengenfeld unterm Stein:

Tageskarte für Erwachsene	3,50 €
Tageskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	2,50 €
12er Blockkarte für Erwachsene	35,00 €
12er Blockkarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	25,00 €
Jahreskarte für Erwachsene	80,00 €
Jahreskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	40,00 €
Schülergruppen ab 10 Personen je Person	2,00 €
Badegäste ab 18.00 Uhr	2,00 €
Für die <u>Aktiven der FFW</u> der Gemeinde Südeichsfeld gilt bei Einzelkarten	2,00 €

(unter Vorlage des Dienstausweises)

Die Jahreskarten und Blockkarten berechtigen auch zum Eintritt in das Schwimmbad in Hallungen.

Öffnungszeiten

Zur Absicherung der Schwimmbadsaison öffnet das Freibad folgendermaßen:

während der Schulzeit
an den Wochenenden und in den Schulferien

von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr
von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10. Beratung und Beschlussfassung: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Hallungen

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 100-12/2026: Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Schwimmbad der Gemeinde Südeichsfeld, Ortschaft Hallungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt:

Folgende Preise gelten im Schwimmbad der Ortschaft Hallungen:

Tageskarte für Erwachsene	3,50 €
Tageskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	2,50 €
12er Blockkarte für Erwachsene	35,00 €
12er Blockkarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	25,00 €
Jahreskarte für Erwachsene	80,00 €
Jahreskarte für Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche bis unter 18 Jahre	40,00 €
Schülergruppen ab 10 Personen je Person	2,00 €
Badegäste ab 18.00 Uhr	2,00 €
Für die <u>Aktiven der FFW</u> der Gemeinde Südeichsfeld gilt bei Einzelkarten (unter Vorlage des Dienstaussweises)	2,00 €

(unter Vorlage des Dienstaussweises)

Die Jahreskarten und Blockkarten berechtigen auch zum Eintritt in das Schwimmbad in Lengenfeld unterm Stein.

Öffnungszeiten

Zur Absicherung der Schwimmbadsaison öffnet das Freibad folgendermaßen:

täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 18
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

11. Information zum Ausbau Radweg Diedorf/Heldra inklusive Terminkette

Bürgermeister:

- verweist auf durch ihn vorgenommene laufende Informationen
- am Dienstag (24.03.2026) hat der Submissionstermin stattgefunden
- es liegen noch keine geprüften Zahlen vor, das Ergebnis wird sich aber eindeutig unter der Kostenschätzung bewegen
- mit dem günstigsten Bewerber ist ein Bietergespräch angedacht
- Zuschlags- und Bindefristen sind unbedingt zu wahren – aus diesem Grund ist eine Sondersitzung des Gemeinderates zwecks Vergabeabschluss unumgänglich

- schlägt hierfür den 09. oder 16.04.2026 vor (abhängig vom Termin und Verlauf des Bietergespräches)
- kündigt für die Sondersitzung auch die Einbringung des Haushaltsplanes an
- der weitere Sitzungsablauf soll wie geplant erfolgen:
 - Hauptausschuss-Sitzung am 23.04.2026 – Beratung des Haushaltes
 - Gemeinderatssitzung am 07.05.2026 – Beschlussfassung des Haushaltes
- die Bindungsfrist beträgt 14 Tage nach dem Bietergespräch
- sagt aus, dass vier Angebote vorliegen – zwei davon liegen unterhalb der Kostenschätzung, eins darauf und eins darüber
- nach einer Diskussion im Gemeinderat wird als Termin für die Sondersitzung der **20.04.2026** festgesetzt

Bürgermeister:

- verweist auf die kurze Zeit, die in diesem Fall zur Beratung des Haushaltes zur Verfügung steht
- sagt bezüglich der Ausgleichsmaßnahmen aus, dass deren Bilanzierung im Moment läuft
- anschließend erfolgt die Absprache mit Frau Halle von der Unteren Naturschutzbehörde

Herr Heiko Hohlbein:

- fragt nach der Lage des möglichen Krötenteichs

Bürgermeister:

- sagt aus, dass sich dieser unterhalb des Artenschutzturmes befinden würde

Herr Alexander Meng:

- spricht den neuen Vorschlag zur Entsiegelung des Trefffurter Schwimmbades an

Bürgermeister:

- gibt an, dass dieser Vorschlag nicht zum Tragen kommt

12. Information zur Erhöhung der Elternbeiträge in den Kindergärten der Landgemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- berichtet, dass die Erhöhung bereits zum 01.03.2026 umgesetzt ist
- man hat sich die Entwicklung der Kosten Jahr für Jahr angesehen als reine Darstellung von Zahlen
- auffällig ist, dass diese immer nur bei der Gemeinde gestiegen sind
- aus diesem Grund haben bereits im vergangenen Jahr Gespräche mit den Trägern stattgefunden, in deren Konsens Anfang Januar die Zahlen in die Öffentlichkeit (Eltern) gestellt wurden
- die Kosten für einen Betreuungsplatz beliefen sich im Jahr 2025 auf 1.260 €/monatlich; der Elternbeitrag betrug 16% (= 175 €)
- Land empfiehlt eine Drittel-Beteiligung von Land, Kommune und Eltern
- man hat sich auf 20% Elternbeteiligung geeinigt – das ist die untere Grenze
- das führt zu einer Beitragsanpassung im Jahr 2026 auf 225 € (+50 € Erhöhung)
- eigentlich müsste man jedes Jahr nachjustieren – Beitrag war die letzten 5 Jahre stabil
- verweist auf beitragsfreie Jahre

Herr Uwe Metz:

- spricht sich dafür aus, die Beiträge zukünftig peau á peau zu erhöhen

Bürgermeister:

- kündigt weitere Erhöhung um 35 €/monatlich zum 01.01.2027 an
- zu zahlen sind dann 260 € für das erste Kind
- stellt Vergleich mit umliegenden Kommunen an:
 - Stadt Dingelstädt: 284 €
 - Gemeinde Unstrut-Hainich: 255 €
 - Stadt Mühlhausen: 245 € bis 01.01.2027; jährliche Erhöhung um 10 € jährlich
- legt dar, dass der Zuschuss der Gemeinde trotzdem höher ausfällt als im letzten Jahr – der Aufwuchs reicht nicht zur Abdeckung aus
- gibt als Grund massiv rückläufige Kinderzahlen an – damit muss man sich in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen

Herr Thomas Grill:

- sieht die Gefahr, dass die Kinder bei starken Erhöhungen nicht mehr in die Einrichtungen geschickt werden

Herr Tobias Oberthür:

- erfragt den Unterschied des Landeszuschusses beim beitragsfreien Jahr

Bürgermeister:

- die Anfrage wird an die Verwaltung weitergereicht
- sagt zum Thema Kindergarten Wendehausen aus, dass die Unstimmigkeiten ein Stück weit auf Kommunikationsprobleme zurückzuführen waren
- es fand ein klärendes Elterngespräch statt – Akzeptanz ist jetzt vorhanden

Herr Uwe Metz:

- schlägt vor, mit den Betreuungsstunden herunterzugehen – beispielsweise auf 6 Stunden

Bürgermeister:

- führt aus, dass überwiegend 9 Stunden gebucht werden; im beitragsfreien Jahr 10 Stunden
- dadurch erhöht sich der Betreuungsschlüssel
- man hat sich bewusst für eine Staffelung von 6, 9 und 10 Stunden entschieden

Herr Steffen Oberthür:

- sieht Handlungsbedarf des Gemeinderates – nach 5 Jahren müssen die Beiträge angepasst werden
- die Gemeinde kann nicht alles tragen, hier ist die Landesregierung gefordert, notwendige Schritte zu machen – ein entsprechendes Programm ist angekündigt
- befürwortet die geplante Erhöhung

Bürgermeister:

- verweist auf die am Sonntag stattfindende Sitzung des Landesausschusses beim Gemeinde- und Städtebund – erwartet hier Aufklärung über die Thematik

13. Anfragen der Gemeinderäte

Herr Gundolf Montag:

- interessiert sich für den in der Dienststelle Heyerode entwendeten Tresor

Bürgermeister:

- berichtet über den vor 14 Tagen stattgefundenen Einbruch in die Verwaltung in der Dienststelle Heyerode
- es wurde massiver Schaden an den Innentüren angerichtet; jedoch keine weitere Verwüstung

- mit Sicherheit waren die Täter auf Geldbeute aus
- im Tresor befanden sich alte Unterlagen (Urkalkulationen von abgeschlossenen Bau-
maßnahmen der ehemaligen Gemeinde Heyerode), jedoch kein Bargeld
- wichtige Unterlagen werden in einem verankerten Tresor aufbewahrt
- der gestohlene Tresor wurde ungeöffnet aufgefunden
- Technik wurde nicht entwendet

14. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister

Herr Thomas Grill:

- spricht das neu eingerichtete Parkverbot am Kindergarten in Diedorf an – die Schilder
stehen – fragt nach Kontrolle

Bürgermeister:

- bestätigt dies

Herr Veit Görtsdorf:

- erkundigt sich nach dem Förderantrag zur Straße in Hildebrandshausen

Bürgermeister:

- bis morgen ist eine Einreichung möglich – gestern ist der Antrag auf den Weg gebracht
worden

15. Anfragen der Bürger

Herr Dr. Dieter Herold:

- spricht die Entwicklung des ländlichen Raumes an – in Heyerode läuft derzeit einiges
zuwider: Schließung der Arztpraxis und des EDEKA-Marktes
- fragt nach neuen Erkenntnissen

Bürgermeister:

- hat die Problematiken auch im Ortschaftsrat angesprochen
- stellt die Aussage des Plakates über die Schließung des EDEKA-Marktes richtig: die
EDEKA schließt nicht den Markt, sondern der Pächter verlängert den Pachtvertrag nicht
- eine Marktanalyse hat ergeben, dass die Verkaufsstellen in Lengenfeld unterm Stein
und Heyerode beide tragbar sind
- gibt zur Kenntnis, dass das Gebäude der EDEKA gehört – diese kann einen neuen
Pächter suchen oder aber auch ein anderes Konzept bzw. Partner einsetzen
- sagt zur ärztlichen Versorgung aus, dass die Geschwindigkeit, mit der die Schließung
der Arztpraxis vorstättenging, das eigentliche Problem ist
- ein Arztsitz in Heyerode ist frei
- er selbst hat es von der ortsansässigen Apothekerin erfahren
- berichtet, dass vor vier Jahren ein unterschrittsreifer Vertrag über die Einrichtung eines
MVZ mit dem Hufelandklinikum vorlag, den die Ärztin, Frau Henning, nicht unterschrie-
ben hat
- ist mit der Kassenärztlichen Vereinigung sowie mit der Hausärztlichen Vereinigung des
Unstrut-Hainich-Kreises im Gespräch

16. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- informiert aus der letzten Hauptausschuss-Sitzung über einen Antrag auf Errichtung ei-
ner Pumptrack-Anlage in Wendehausen, den der Ortschaftsrat unterstützt

- die Bahn soll in kleinem Stil hinter dem Bahndamm in Höhe der ehemaligen Kistenfabrik errichtet werden
- die gleiche Anfrage kommt aus Lengenfeld unterm Stein – dort wurde diesbezüglich eine Petition angeschoben
- seine Absicht ist es, die Organisatoren an einen Tisch zu bringen
- äußert sich positiv zum Stand der Bauarbeiten an der Bahnbrücke in Heyerode
- die Bauarbeiten laufen planmäßig; die Original-Gehwegplatten sind in einwandfreiem Zustand
- möchte in der Sondersitzung des Gemeinderates am 20.04.2026 den Haushalt einbringen – ist momentan noch nicht ausgeglichen
- das Milliardenprogramm des Landes muss noch eingearbeitet werden – immer unter der Begrifflichkeit „Investitionen“

Herr Marcel Hohlbein:

- bittet darum, parallel zum Haushalt auch die Jahresrechnung hochzuladen

Bürgermeister:

- gibt den Eröffnungstermin für den Spielplatz in der Weinbergstraße in Heyerode bekannt: lädt die Anwesenden zum 06.05.2026 ein
- führt zum Sportplatz in Lengenfeld unterm Stein aus, dass in der letzten Woche die Auftaktveranstaltung stattgefunden hat
- die Baugenehmigung liegt vor; die Ausschreibung wird vorbereitet
- die Bauarbeiten am barrierefreien Zugang im Kindergarten in Lengenfeld unterm Stein laufen ebenfalls planmäßig – hat positive Rückmeldung erhalten
- der vorzeitige Maßnahmebeginn für die Trauerhalle in Wendehausen ist eingegangen
- informiert über eine Schlagzeile aus der Gemeinde Vogtei – die Ortsdurchfahrt wird zur Kommunalstraße umgewidmet, sodass die Gemeinde bei der Sanierung 90% Förderung erhalten kann – stuft dies als „teure Chance“ ein
- vermutet, dass in Heyerode mit der Straße Grenzhaus bis Abzweig Eisenacher Straße ähnlich verfahren wird
- bei grundhaftem Ausbau ist die Möglichkeit gegeben, 65% Förderung über SAB innerorts, und von den verbleibenden 35% 90% KIV-Förderung zu erlangen

17. Verschiedenes

Gemeinderatsvorsitzender:

- begrüßt, dass man mit der Sitzung die Lokalität gewechselt hat
- hofft, dass dies beibehalten wird

Bürgermeister:

- schlägt für den Sitzungstermin 20.04.2026 auf Grund des Vergabeschlusses für den Radweg als Örtlichkeit das Gemeindezentrum in Wendehausen vor
- als weitere Sitzungsorte für Hauptausschuss (23.04.) und Gemeinderat (07.05.) wieder den Sitzungssaal in Diedorf, um gegebenenfalls Zugriff bezüglich Haushaltsfragen gewährleisten zu können

Anmerkung:

Das Gemeindezentrum Wendehausen ist am 20.04.2026 bereits vergeben (Kommunionfeier).

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin